

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

41 (11.2.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Drittes Blatt.

Freitag den 11. Februar

1898.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiser-Allee 61, zwei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Mansarden, Keller sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Leucht- und Kochgas per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Huband im 4. Stock.

* Scheffelstraße 24 sind eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Wilhelmstraße 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. Anzusehen von 12 Uhr ab.

2.1. Winterstraße sind 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und allem Zubehör, schön und geräumig, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in einem sehr freundl. Hause, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, auf den 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 41 im 2. Stock.

Gartenstraße 33

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkons, 2 großen Mansarden mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 1200 Mk. Auskunst daselbst im 2. Stock, täglich von 3 bis 5 Uhr.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Amalienstraße (Schattenseite) ist ein Laden mit anstoßender Wohnung auf August oder auch später billig zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 1103 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei.

* Eine gut gehende Bäckerei in hiesiger Stadt wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 47 ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kaiserstraße 187, bei der Waldstraße, sind 2 fein möblierte, neu eingerichtete Zimmer, Salon mit Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten sofort zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 3. Stock mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 24 im Laden.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist auf 15. Februar oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses. Ebenfalls ist ein einfaches Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten.

Werderplatz 42

ist ein gut möbliertes Zimmer soaleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 20.

Pension-Anerbieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei heizbare, gut möblierte Zimmer mit zwei Betten in der Nähe vom Durlacherthor auf 15. Februar oder 1. März gesucht. Preis 25 Mk. Offerten beliebe man unter Nr. 1114 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer, wenn möglich parterre oder eine Treppe hoch, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

in der Gegend des Ludwigplatzes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. Z. 100 postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

* Für ein junges, kinderloses Ehepaar wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches schon in bessern Häusern gebient hat und sich neben den häuslichen Arbeiten noch in der feinern Küche vervollständigen kann, findet Stelle: Akademiestraße 71, 2. Stock.

* Es wird ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon längere Zeit als solches thätig war und sehr gute Zeugnisse besitzt, in einem bessern Hause per 1. event. 15. März gesucht. Offerten sind unter Nr. 1116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges Zimmermädchen, welches alle vorkommenden häuslichen Arbeiten gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird per 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000—5000 Mark

sind auf zweite Hypothek soaleich oder später auszuliefern. Offerten unter Nr. 1113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

32000 Mark,

ganz oder getheilt, sind per 1. April auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% auszuliefern. Offerten sind unter Nr. 1112 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8500 Mk. Restkaufschilling

werden, zu 4 1/2% verzinslich, prima Lage, mit entsprechendem Nachschuß zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1102 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

2000 Mk.

gegen doppelte Bürgschaft oder I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1104 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht werden: 1 ordentlicher Diener, bursche oder mit gutem Zeugnis aus Privathaus, 1 selbstständiger jüngerer Koch, 1 Kellner und mehrere Dienstmädchen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Tüchtige Tailleurarbeiten sofort für dauernd gesucht: Akademiestraße 57, 2. Stock. *3.1.

Restaurations-Köchin,

eine einfache, geübte, findet Herrenstraße 4 soaleich Stelle.

Eine tüchtige Köchin

sowie ein Zimmermädchen finden auf 1. März gute Stellen bei hohem Lohn durch A. Bink, Vermittlungsbureau, Morgenstraße 31, parterre.

Herrschafts-Köchin

auf 1. März mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht. Näheres Marktgrabenstraße 8 im Laden.

Tüchtiges Hausmädchen

zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde per sofort gesucht. Meldungen: Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 3. Stock rechts.

Stellen finden in ein feines Haus nach Baden: ein Mädchen, welches gut kochen kann, ein Zimmer- und ein Hausmädchen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69. 2.1.

Dienstmädchen,

welches kochen kann, auf 1. März, sowie ein Kindermädchen auf 15. Februar finden gute Stellen: Markgrafenstraße 25 im Laden.

Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junger Mann

mit guter Schulbildung kann in eine hiesige Bank auf Ostern oder früher als

Lehrling

eintreten. Offerten unter P. 509 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

Drehstler-Lehrling

kann unter günstigsten Bedingungen eintreten bei Friedr. Weber, Drehermeister, Kaiserstraße 207.

Fuhrknecht,

ein fleißiger, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht. Näheres Gottesauerstraße 25 im 4. Stock.

Hotelbursche,

ein jüngerer von 18 bis 20 Jahren, für nach auswärts sofort gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Ein Fräulein

gehesten Alters, aus guter hiesiger Familie, tüchtige Verkäuferin, sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 1118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin,

eine junge, hübsche, sucht sofort hier Stelle in besserem Lokale durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Stellen suchen sofort:

tüchtige Kellnerinnen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69. 2.1.

Verloren

ging ein Trauring im südwestlichen Stadtteil. Der reblöse Finder wird gebeten, denselben Hirschstraße 24 gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Herrschaftshaus, gut ventilirt, mit 7 Zimmern und Badezimmer in jedem Stock, vierstöckig, mit hübschem Garten und ohne Vis-à-vis, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Bahnhofstadtteil. Ein neues Haus mit je 3 und 2 Zimmern im Stock, Hofthor, 500 Meter großem Garten, in schöner Lage, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1128 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft ist zu verkaufen. Adressen von Käufern unter Nr. 1106 werden im Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

3.1. Ein neu gebautes Haus mit Wirtschaft und großen Räumlichkeiten wird gegen einen Bauplatz vertauscht. Respektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1107 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Südstadt.

* Ein schönes Haus mit 5 Kreuzböden in jedem Stock, Hofthor und großem Hof ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein großer Altenschränk, Stehpult und Copiertisch mit Presse, sowie noch ganz neue Kleider für einen Koch- oder Konditorlehrling sind zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 2. Stock, rechts.

* Zu verkaufen: 1 Giffoniere in Nußbaum, 1 Rastatter Herdchen, 1 Schafbank, gut erhalten, 1 Blumentopf (Porzellan) mit Unterfaß, 1 Eckretz sowie 2 garnirte Damenhüte. Zu erfragen Augartenstraße 17 im Laden.

***21. Feinster Schleuderhonig**

ist im Auftrag zu verkaufen: Marienstr. 48, parterre.

Divan,
hochfein, 45 Mk., Schlafdivan 20 Mk., **Ottomane** 18 Mk., **Kanapee** 20 Mk., zu verkaufen. Reparaturen billig. **Köhler, Wilhelmstr. 15.**

Ein kräftiges Tourenrad,

gut erhalten, ist um den festen Preis von 100 Mk. zu verkaufen. Näheres Lammstraße 7 b im 4. Stock links. 2.1.

Zu verkaufen
3 sehr gute, große Wirtschaftslampen mit Reflektoren: Werberstraße 21 im 2. Stock. Dasselbst ist ein schön möbliertes Zimmer, 2. Stock, mit besonderem Eingang per sofort zu vermieten.

Masken-Kostüme.
* Originelles Phantasielkostüm in Selbe, einmal getragen, und ein solches als Zigeunerin sind zu verkaufen oder auszuleihen: Kreyßstr. 18, parterre.

Zwei schöne Rococokostüme
für 12jähr. Knaben und Mädchen sind preiswerth zu verkaufen: Birkel 18, eine Treppe hoch. *

* Ein getragenes
Maskenkostüm
(Zigeunerin) ist um billigen Preis zu verkaufen: Jähringerstraße 56 im 3. Stock.

Damen-Maskenkostüme,
zwei gut erhaltene, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 20 im 4. Stock. *

Leere Farbefässer,

in denen Buchdruckfarbe war, sind wieder zu verkaufen. Reflektanten wollen sich gest. im Kontor des Tagblattes melden.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mit mindestens 5 bis 6 Zimmern im Stock, in lebhafter Lage des innern westlichen Stadttheils, wird gegen baar zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.
2.1. Sechs bis zwölf Stück leichte Lederstühle, jedoch sehr gut erhalten, gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe sind unter Nr. 1115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein gut erhaltener
Petroleum- od. Benzinmotor
von 2-3 Pferdekraften wird zu kaufen gesucht. Offerten an **Franz Wappes, Kaiserstraße 128.**

Pflegekind-Gesuch.
*2.1. Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein besseres Kind in Pflege zu nehmen. Gute Pflege und Discretion zugesichert. Offerten bittet man unter D. F. 10 bahnhofslagernd abzugeben.

Kaffee, gebrannt,
rein im Geschmack,
per Pfd. 80 Pfg., M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 in feinsten Mischungen empfiehlt

M. Scheibner,
82 Kaiserstraße 82,
erster Laden gegenüber dem Markt.

**Räucher - Lachs,
Räucher - Aal**

frisch eingetroffen bei
V. Merkle,
Telephon 175.

Oberländer Rothwein

in guter, reingehaltener Qualität empfiehlt, so lange Vorrath, à 33 Pfg. per ¼ Liter-Flasche die 3.1.

Drogerie Adolf Körner,
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Blüthen-Honig,

1897er Ernte,
in verschiedenen Farben
empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,
Soflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Havanna-Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hiesigen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt. 3.1.

Frischen Waldmeister

empfiehlt
V. Merkle,
Telephon 175.

!Dürrobst!

**Zwetschgen, Birnenschnitz,
Aepfelschnitz, Dampfpäpfel,
ital. Kirschen u. Brünellen,
californische Pflaumen,
Aprikosen u. Birnen,
sowie gemischtes Dürrobst,**
per Pfd. 30 u. 40 Pfg.,
in besten Sorten, empfiehlt 2.1.

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch
ächten holl. Rheinsalm,
amerik. Salm, Ostender Soles,
Hechte, Zander, Schellfische,
Cabeljan, Schollen,
amerik. Salm per Pfd. M. 1.40,
hochfeine Tafelzander per Pfd. 80 Pf.,
grüne Häringe z. Baden per Pfd. 25 Pf.,
frisch gewässerte Stockfische.

**Holländer
Schellfische**

frisch eingetroffen bei
V. Merkle,
Telephon 175.



Heute frisch eingetroffen:
**Holländer Angelschellfische,
Cabeljan, Schollen, Soles,
Tafelzander, Hechte, ferner:
amerik. rothfleisch. Salm
per Pfund Mk. 1.40,
frischgewässerte Stockfische.**
J. Klasterer, Kaiserstr. 100.

**Frische holl. Schellfische,
gewässerten Laberdan,
gewässerte Stockfische**
empfiehlt

August Loesch,
Kaiserstraße 115.

Holländ. Schellfische

empfiehlt
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
Carl Hager,
Soflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
Telephon 358.



**Holl. Schellfische,
Holl. Cabeljan, Flußzander,
Rheinhechte, Seezungen,
Rheinsalm zc.**

**Lebende Hummern, Austern,
Astrachan- u. Elb-Caviar zc.**

**Geräucherten Lachs,
Kieler Sprotten,
Kieler Bücklinge,
Holl. Speckbücklinge,
Lachsforellen, Flockhäringe,
Flundern zc.**

empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Malossol

in bester Qualität bei
V. Merkle,
Telephon 175.

Früchte- u. Gemüse- Conserven

in bester Qualität billigt bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
10.1. **Telephon 358.**

Strasburger Bratgänse,

Steirische Poularden,

junge Hahnen,

französischen

Kopfsalat u. Radishesen

empfehlen

V. Merkle,

Telephon 175.

Cervelat,

Salami und

ft. Braunsch. Mettwurst

empfehlen

Gustav Merkel,

vorm. J. B. Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz

Prima Schwarzwälder

Dürrfleisch und

geräuch. Speck

empfehlen

Gustav Merkel,

vorm. J. B. Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Frisch gewässerte

Stöckfische,

vorzügliche Qualität, empfehlen

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Schwarzwälder Speck

zum Rohessen in hochfeiner Qualität
bei

V. Merkle,

Telephon 175.

Italienischer Salat

mit **Mayonnaise,**

Hummer-Mayonnaise

frisch bei

V. Merkle,

Telephon 175.

2.1. **Carne pura**

(Patentfleischpulver),

vorzügliches Nahrungsmittel für Kranke
und zwar:

reines, deutsches Fleischpulver

in Büchsen von 1000, 500, 250, 150 Gramm,

Cacao mit Fleischpulver

in Büchsen von 500, 250, 150 Gramm,

Biscuit mit Fleischpulver

in Dosen von 250 Gramm

aus der Fabrik

von **Schnurr & Gross** in Karlsruhe.

Zu beziehen durch die Apotheken.

6 Pfund

hochfeines Weissmehl

— blüthweiß —

für

eine Mark

bei

M. Scheibner,

Zirkel 24,

82 Kaiserstraße 82, erster Laden
gegenüber dem Markt.

Kulmbacher Bier

(Mönchshof)

in 1/1 und 1/2 Flaschen

bei **C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a.



Medicinal-
Lebertran.

empfehlen

10.4. **Hofdrogerie Carl Roth.**

8.7. **Franz Kuhn's**

Odeur.

Das edelste und nachhaltigste
Reichenparfüm ist **Kuhn's**
Vional N. 1., 2. — u. 3. —
per Glas. Nur allein von **Frz.**
Kuhn, Kronenparfümerie,
Nürnberg. Hier bei **Herrn.**
Bieler, Parf., Kaiserstr., J. Metz, Fril., Kaiser-
straße 107, u. Gust. Schneider, Coiff., Herrenstr. 19.



Lessive Phénix

(Waschmittel)

bei **L. Dörflinger.**

Zum raschen Auffrischen matt
gewordener Möbel

verwendet man am besten

Brillant-Politur

per Flasche M. 1.—

Alleinige Niederlage bei Hoflieferant
Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 31.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Zur Ballsaison

empfehlen 4.3.

sämtliche Sorten Reis- und Fettpuder,

weiß, rosa, gelb,

Schminken von Dorin u. Lechner

in großer Auswahl

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik
von **F. Wolff & Sohn.**

Corsetten

für **Confirmanden**

empfehlen in großer Auswahl

*3.3. von **1 Mark** an

Gg. Baur Wwe.,

Corsettengeschäft,

26 Waldstraße 26.

Zur Ballsaison

empfehle ich mich zur Ausführung der
modernsten Frisuren in und außer
dem Hause.

Zugleich bringe ich meinen **Kopf-**
wasch- und **Trocken-Apparat** in
empfehlende Erinnerung.

Frau Bösch, Hirschstraße 12.

Perrücken und Bärte

Leihweise für jeden Charakter,

Neuheit: Clownperrücken u. Glazen

sehr billig bei

Adolf Dürr,

Waldstraße 39.

*2.1. Größte Auswahl von
50 Pfg.-Imitationen
in modernen Einsteckkämmen.

Ries, Friedrichsplatz 4.

1898 Carneval 1898.
Durch Uebernahme einer großen Mas-
kengarderobe empfehle ich mich dem ge-
ehrten Publikum im Verleihen von
Herren- und Damenkostümen.
Maskengarderobe-Verleih-Anstalt
B. Hirsch Wwe.,
Zähringerstraße 36.

Schlammfassenreiniger Chr. Hilss
wohnt:
Durlacherstraße 34.

Katholischer Männerverein Constantia.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am **Mittwoch den 2. März d. J.**, Abends 8 Uhr, im untern großen Saale des **Café Nowack** statt.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokale angeschlagen.
Der Vorstand.

Empfehle mein Lager

in Geschäftsbüchern in allen Größen und Formaten zu Fabrikpreisen. Extra-Anfertigung nach Schema in kürzester Zeit bei äußerst seltener Auslieferung.

W. Ringwald,

Buchbinderei und Cartonmagenfabrik,
33 Herrenstraße 33.

Uhren

Jeder Art werden billig und pünktlich reparirt, Federeinsetzen Nr. 1.,
Reinigen Nr. 1.50 u. f. w.,
bei

Emil Bossert,

Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,
157 Kaiserstraße 157, nächst der Ritterstraße.

Bei uns ist zu haben:

Taktische und strategische Grundsätze der Gegenwart.

Von
General von Schlichting,

II. Theil:
Truppenführung.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.)

Aepfel! Aepfel!

*22. **Thyroler- und gute Kochäpfel** sind per Pfd. um 16 Pfg. Donnerstags und Freitags, solange der Vorrath reicht, im **Goldenen Kopf, Marktgrafenstr. 49**, zu verkaufen.

* Heute Abend empfiehlt frische **Rehleberwürste**, frische **Leber- und Griebenwürste**, weißen und rothen **Schwarzenmagen, Vorkopf, Gelse** u. f. w. **Karl Glassner, Hofmehger**, Ritterstraße 10/12.

* Heute Abend extra feine **Leber- und Griebenwürste** bei **Louis Schneider, Hofmehger**, Anakenstraße 20.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Der Beginn der Frühjahrsprüfung der Rechtskandidaten ist, wie wir erfahren, auf den 3. März festgesetzt worden.

Bei dem Verwaltungsgerichtshof sind im Jahr 1897 116 Fälle anhängig geworden, und zwar 28 Verurteilungen bzw. Bescheidungen gegen Entschel-

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

dungen der Bezirksräthe und 88 Klagen in Sachen, in denen der Verwaltungsgerichtshof in erster und letzter Instanz erkennt.

Vom Jahr 1896 waren auf das verflossene Jahr übergegangen 27 Fälle.

Von diesen 143 Fällen wurden 119 erledigt, und war 82 durch Urtheil, 6 durch Unzulässigkeitsklärung und 31 durch Vergleich und Verbenlassen. Unerledigt gingen 24 Fälle auf das Jahr 1898 über.

Von den 119 erledigten Fällen gehören dem Geschäftskreis des Ministeriums des Innern 95, des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts 5 und demjenigen des Ministeriums der Finanzen 19 Fälle an. Von den erledigten Fällen waren 26 Klagen gegen die Entscheidung der Aufsichtsbörden für Krankenversicherung und zwei sonstige Krankenversicherungssachen, 18 Streitigkeiten in Armensachen, 18 Prozesse in Staatsabgaben, sechs Klagen über angefochtene Gemeindevahlen, vier Streitigkeiten über Bürgergenuss und vier solche über Beiträge zu Strafkosten. Gegen polizeiliche Verfügungen der Bezirksämter und Bezirksräthe, welche den Kläger in seinen Rechten verletzten, wurden 25 Klagen erhoben.

Im Jahr 1896 hatte die Zahl der vom Verwaltungsgerichtshof erledigten Fälle 127 betragen.

Von den Bezirksräthen als Verwaltungsgerichten I. Instanz wurden im abgelaufenen Jahr 89 Fälle — gegen 110 im Jahr 1896 — erledigt, wovon auf die Amtsbezirke Karlsruhe und Freiburg je neun, Mannheim sechs, Lörrach fünf und Vahr und Pforsheim je vier entfielen.

In deutschen Blättern werden von E. Waller, 2 Hastings Street, Kings Cross, in London von W. C. Gelddarlehen an ehrbare Leute gegen Unterschrift angeboten. Diese Anzeige geht von derselben Schwindlergesellschaft aus, die im Sommer v. J. gleiche Anzeigen unter dem Namen L. Hue, 6 Hastings Street, in Hamburger Blättern veröffentlicht hat und vor der bereits in der Nr. 213 des „Reichs-Anzeigers“ vom 10. September v. J. gewarnt worden ist.

Da anzunehmen ist, daß die Schwindler nach Veröffentlichung dieser Notiz abermals Namen und Adresse in ihren Anzeigen ändern werden, so sei hier nochmals ganz allgemein darauf hingewiesen, daß bei der Anknüpfung von Geschäftsverbindungen nach dem Auslande auf Grund derartiger Anzeigen die größte Vorsicht anzurathen ist.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 3. Febr. Pauline Wilhelmine, Vater Andreas Schaffner, Schreiner.
- 4. „ Marie Luise, Vater Friedrich Wilhelm Schäfer, Milchhändler.
- 6. „ Elisabetha Lisa, Vater Anton Bächle, Kutscher.
- 8. „ Johannes Friedrich Ernst, Vater Karl Adam Finf, Buchhalter.
- 9. „ Gerhard Wilhelm August, Vater August Pfetsch, Uhrmacher.
- 9. „ Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Malmsheimer, Schuhmacher.
- 9. „ Franz Josef Emil, Vater Bernhard Gurt, Schreiner.

Todesfälle:

- 9. Febr. Magdalena, alt 8 Monate 14 Tage, Vater Gustav Beck, Gasarbeiter.
- 10. „ Auguste Krafft, Privatere, ledig, alt 70 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Februar.

Alte Post. Schwandner, Kfm. v. Elberfeld. Gastein, Kfm. v. Ravensburg. Günther, Kfm. v. Taubertshofheim.

Bayerischer Hof. Mandl m. Frau u. Niesen m. Frau. Schauspieler v. Mannheim. Fr. Ober, Priv. v. Detsbach. Reutter, Schuhmacher v. Esen.

Bratwurstdöckle. Schlerz, Kfm. v. Neustadt. Frank, Kfm. v. Konstanz. Wertheimer, Kfm. v. Auer-

bach. Meßger, Kfm. v. Lichtersheim. Frank, Kfm. v. Eutenhelm. Kirchgöner, Kfm. v. Geinsheim. Hesselst, Kell. v. Jagdort. Gehinger, Zimmermstr. v. Diersweiler. Schmidt, Blapmstr. v. Saalfeld. Janger, Techn. v. Straßburg. Kunz, Postgehilfe v. Speyer. Junter, Schneider v. Offenburg.

Darmstädter Hof. Gerle, Kfm. v. Frohweller. Hensler, Kfm. v. Frankfurt. Neureuther, Priv. v. Hanau. Meier, Fabr. v. Schwennungen. Enderlin, Bahndeamter v. St. Gallen.

Drei Könige. Krey, Kfm. v. Alzey. Lichtenfeld, Kfm. v. Rottweil. Konrad, Ueberseger m. Frau v. Degerloch. Mayer, Monteur v. Ludwigshafen. Weis, Kellner v. Marienbad. Engelhard, Färbemeister v. Bodenmais.

Erbprinzen. Baron v. Böldtn m. Gem. v. Drischweler. Eric. Frst. Scutter v. Pöhen v. Baden. Frhr. v. Vuol, Oberförster m. Frau u. Frsel. v. Vuol v. Gerlachheim. Senden, Major v. Neubretschach. Frhr. v. Bodman, Oberamtsrichter v. Baden. Nöble, Photograph v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Hanau. Streich, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Berlin. Meyerfeld, Kfm. v. Frankfurt. Kunst, Kfm. v. Wien.

Europäischer Hof. Asaknaji, Kabbiner v. Jerusalem. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Eitel, Kfm. v. Leibrunn. Dreg, Kfm. v. Nürtingen. Muerz, Kfm. v. Schw. Gmünd. Rothe u. Becker, Kfl. v. Dresden. Boffert, Kfm. v. Tuttingen. Küßen u. Frey, Kfl. v. Offenbach. Uffenheimer, Kfm. v. Fürtz. Kuhl u. Göp, Kfl. v. Frankfurt. Voiting, Kfm. v. Ueberlingen. Saller, Kfm. v. Eof. Palm, Kfm. v. Bielefeld. Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Landau, Kfm. v. Berlin. Kirchberger, Kfm. u. Christ, Braumstr. v. Darmstadt. Walz u. Väd, Kfl. v. Stuttgart. Besch, Kfm. v. Altenburg. Wiser, Kfm. v. Dürheim. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Dehm u. Jenischen, Kfl. v. Hamburg. Schüle, Kfm. v. Magdeburg. Langenbach, Kfm. v. Frankfurt. Giesede, Kfm. v. Bremen. Hochstädter, Kfm. v. Gerabronn. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Wagner u. Kleinsch, Kfl. v. München. Paul, Kfm. v. Göppingen. Baum, Kfm. v. Sebnitz. Dreher, Kfm. v. Mühlheim. Jultned, Kfm. v. Wien.

Goldener Adler. Wälfinghoff, Prof. v. Bonn.

Goldenes Roß. Stein u. Ghelich, Kfl. v. Frankfurt. Kunstner, Kfm. v. Basel. Gernebacher, Kfm. v. Bül.

Goldene Traube. Schneider, Kfm. v. Mühlhausen. Wolf, Kfm. v. Landau. Großmann, Kfm. v. Köln. Ecnff, Kfm. v. München. Gumbel, Kfm. v. Grünhadt. Gumbel, Kfm. m. 2 Söhnen v. Gerllingshausen. Armbrust, Kfm. v. Wattenheim. Letner, Kfm. v. Straßburg. Mölein, Kfm. v. Kaiserlautern. Dreesbach, Kramer, Kfl., u. Geiß, Restaurateur v. Mannheim. Helm, Priv. v. Achen.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Georg Rathfelder von Unterlangenhardt und Georg Martin Sihu von Niesen, wegen Betrugs gegen S. 268² St.G.

J. A. S. gegen Wilhelm Walz von Langenbrand und Wilhelm Büchel von Gbbrichen, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Jakob Christian Friz von Sulzfeld, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Josef Wengenbach von Schellbronn, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Frieda Karolina Holz von Stuttgart, wegen Diebstahls und Betrugs.

J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Glory von Heimsheim, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Theresie Barth von Ddenheim, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karl Baer von Untergrombach, wegen Betrugs.

J. A. S. gegen Heinrich Hädes von Niel, wegen Verleumdung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 11. Febr.: Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr.

Samstag den 12. Febr.: Morgengottesdienst 7⁰⁰ „

Hauptgottesdienst 9³⁰ „

Jugendgottesdienst 3 „

Sabbath-Ausgang 6²⁰ „

An Werktagen: Morgengottesdienst 7¹⁵ „

Abendgottesdienst 5³⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 11. Febr.: Sabbath-Anfang 5³⁰ Uhr.

Samstag den 12. Febr.: Morgengottesdienst 8 „

Schulergottesdienst 2⁰⁰ „

Nachmittagsgottesdienst 4 „

Sabbath-Ausgang 6²⁰ „

An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „

Nachmittagsgottesdienst 5 „